

Auszug aus der Niederschrift
19. Sitzung des Sportausschusses vom 31.10.2023

3.6 Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt – Sachstandsbericht Verbesserung der Radwege am Rhein-Herne-Kanal A/17/4070-01
zur Kenntnis genommen

Der Bereich 5-6/Tiefbau hatte sich im Vorfeld der Sitzung entschuldigen lassen. Der Sportverwaltung ging vorab eine Stellungnahme des Bereichs 5-6/Tiefbau zu, die Herr Beulshausen wie folgt verliest:

Die ersten Planungsschritte haben aufgezeigt, dass die Befestigung des Betriebsweges mit Asphalt kurzfristig nicht realisierbar ist.

- *Aufgrund verschiedener Baumaßnahmen entlang des Rhein-Herne-Kanals wird der Betriebsweg in den nächsten Jahren immer wieder für Baustelleneinrichtung- und verkehre belegt werden.*
- *Hierzu gehören insbesondere die Erneuerung der Brücke an der Ulmenstraße durch das Wasserschiffahrtsamt und die Sanierung des Emscherdeichs durch die Emschergenossenschaft (EG).*
- *Besonders die Sanierung des Emscherdeichs hat einen großen Einfluss auf die Betriebswege (ggf. von Konrad-Adenauer-Allee bis Stadtgrenze Essen).*
- *Die EG wird größere Teile der Betriebswege für Ihre Baustellenzufahrt und -einrichtung über mehrere Jahre fest belegen.*
- *Dies hat zur Folge, dass die Wege über mehrere Jahre gesperrt sind und durch die Verkehre in Mitleidenschaft genommen werden.*
- *Die EG erarbeitet zurzeit die Planungen aus. Erst danach stehen die genauen Abschnitte, Sperrzeiten und Umleitungen fest.*
- *Eine Befestigung der Wege vor Abschluss der Maßnahmen ist nicht sinnvoll, da diese im Rahmen der anstehenden Maßnahmen gesperrt und erheblich beschädigt werden können.*
- *Erst wenn die konkreten Planungen inkl. Abschnitte und Zeitplanung vorliegen kann die Planung der Befestigung fortgesetzt werden.*
- *Ggf. können dann einzelne Teilabschnitte vorgezogen werden und die restlichen Abschnitte nach Abschluss der Maßnahmen nachgeholt werden.*

Herr Bürgermeister Nakot moniert, dass man mehr erwartet habe. Konkrete Pläne und/oder eine Bauleitung existierten trotz eines eingebrachten Antrags in der gleichen Angelegenheit, der zweieinhalb Jahre zurückliege, offenbar nicht. Herr Nakot kündigt an, diesen Antrag in den Mobilitätsausschuss einzubringen.

Herr Beigeordneter Schmidt bekräftigt im Hinblick auf die Nutzung der kilometrierten Laufstrecke, dass man die geplanten Baumaßnahmen verfolgen werde.

Der Sportausschuss nimmt die Antragsvorlage zur Kenntnis.